

**Beschlussvorlage der Verwaltung
Nachtragsvorlage**

Diese Vorlage

ersetzt die Ursprungsvorlage.

ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	29.01.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Öffentliche Straßenbeleuchtung - LED-Leuchten-

Betroffene Produktgruppe

11.12.02 Verkehrsanlagen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Erhaltung und qualitative Verbesserung der öffentlichen Straßenbeleuchtung

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Verringerung des Energiebedarfs und der CO₂-Emmissionen

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

StEA, 21.02.2012, TOP 11, 3646/2009-2014

BV'en 07.07., 13.07., 14.07.2011

weitere frühere Behandlungen des Beratungsgegenstands s. StEA 22.02.2011

(Grundsatzbeschluss zur LED-Beleuchtung in Wohn- und Anliegerstraßen), TOP 4.3, Drucksache 0480/2009-2014/2

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

1. Ein dritter Förderantrag zum Austausch von mit HQL-Lampen bestückten Leuchten an Hauptverkehrsstraßen soll kurzfristig im Frühjahr 2013 beim Bundesumweltministerium gestellt werden.
Der Beschluss des StEA's vom 01.06.2010 zum Einsatz von Leuchtentypen in Hauptverkehrsstraßen wird aufgehoben. Der über ein Ausschreibungsverfahren noch zu findende LED-Leuchtentyp soll auch beim zukünftigen Austausch von mit Natriumdampf-Lampen (NAV) bestückten Leuchten in Hauptverkehrsstraßen eingesetzt werden.
2. Der Bericht der Verwaltung zur Ausleuchtung der Althoffstraße in Bielefeld Mitte wird zur Kenntnis genommen. Die vorhandene Montageposition der Leuchten stellt bei den vorliegenden Randbedingungen eine Variante für die gleichmäßigere Ausleuchtung der Verkehrsfläche dar und sollte nicht verändert werden.
3. Bei ca. 170 Stück Sonderleuchten, die mit HQL-Leuchtmitteln betrieben werden, soll durch den Einsatz von Ersatzleuchtmitteln nach dem Jahr 2015 der Austausch der Leuchtenköpfe vermieden werden.
4. 4.1: Mit anstehender Mastsanierung sollen die „Schneider-Leuchten“ im Verlauf der Universitätsstraße gegen die LED-Leuchte VFL540 ausgetauscht werden, wobei zuvor eine Abstimmung mit dem BLB hinsichtlich der von dort geplanten Beleuchtungsmaßnahmen im Bereich der Universität erfolgen soll.
4.2: Mit anstehender Mastsanierung in der Stadtheider Straße sollen die vorhandenen Pilz-Opalglasleuchten gegen LED-Leuchten ausgetauscht werden, die an

Hauptverkehrsstraßen zum Einsatz kommen sollen. Die neuen Maste sind entsprechend höher vorzusehen.

- 4.3: In der Kronenstraße, dem Niederwall, der Renteistraße, dem Siekerwall und der Steinstraße sind an insgesamt 16 Leuchtenstandorten bei anstehendem Masttausch die vorhandenen Kofferleuchten entsprechend der ausgewiesenen Gebiete gegen satinierte Pilzleuchten, Krefeld Vulkanleuchten oder VFL 540 LED-Leuchten auszuwechseln.
- 4.4: Ergänzend zum Beschluss des StEA's vom 21.02.2012 zu TOP 11 unter Punkt 1 sollen Pilz-Klarglasleuchten in den Straßen Kaselowskystraße, Upmannstraße und Hochstraße montiert werden.
5. In Verbindung mit den anstehenden Straßenumbauarbeiten im Bereich des Kesselbrinks soll die LED-Leuchte VFL 540 in der Friedrich-Ebert-Straße mit Doppelauslegern zwecks Beleuchtung der Fahrbahn und der Gehwege auf der Nordseite der Straße aufgestellt werden.
6. In herausgehobenen Parkanlagen(Bürgerpark und Wege von der Stadtbahnhaltestelle zur SchücoArena, Gellershagen Park sowie den Grünzugwegen um den Teich Bültmannshof) soll ein besonderer LED-Leuchtentyp zum Einsatz kommen, der noch für die Wege um die Sparrenburg oder die Wege im Botanischen Garten von den zuständigen Gremien ausgewählt werden muss.

Begründung:

Die Arbeitsgruppe Beleuchtung des Stadtentwicklungsausschusses hat am 23.01.2013 getagt, es waren 7 Mitglieder anwesend.

Grundsätzlich bestand Einvernehmen über das von der Verwaltung vorgeschlagene Vorgehen der Vorlage Drs.-Nr 5193/2009-2014.

Anhand von Beispielen in Straßen mit 5 m Masten, 6 m Masten und der Verwendung von speziellen Linsen wurden die zwischenzeitlich gefundenen verbesserten Ausleuchtungs-möglichkeiten mit der Leuchte Weef, VFL 540 aufgezeigt.

Mit Austausch der HQL-Leuchten gegen LED-Leuchten in Wohn- und Anliegerstraßen (ca. 11.500 Stück) wird ein Einsparvolumen bei den Energiekosten von 0,6 Mio € pro Jahr erreicht werden. Hinzu kommen die noch auszutauschenden Leuchten an Geh- und Radwegen in Grünzügen, Parkanlagen und an Hauptverkehrsstraßen.

Zu den nachfolgenden Punkten gab es Ergänzungen bzw. Änderungen der Beschlussfassung.

- 4.1: Die Ergänzung im Beschlussvorschlag wurde aufgenommen, um im Bereich der Universität zu einem einheitlichen Erscheinungsbild bei der Beleuchtung zu kommen.
- 4.4: Die Spiegelstraße und die Straße Am Sparrenberg wurden aus dem Beschlussvorschlag herausgenommen.

Beim Austausch der HQL-Pilz-Leuchten gegen LED-Leuchten werden vereinzelt auch Klarglasleuchten angetroffen. Diese werden dann ebenfalls durch LED-Leuchten ersetzt, die Klarglasleuchten werden dann wiederum in Gebiete versetzt (für dort vorhandene HQL-Pilz-Leuchten), um letztendlich einheitliche und zusammenhängende Gebiete mit LED-Leuchten bzw. Klarglasleuchten zu schaffen.

Es bestand Einvernehmen, dass das vorgesehene Lichtkonzept des "Bielefelder Lichtrings" vorrangig im Gebiet der Sparrenburg umgesetzt werden soll. Von daher bestanden keine Bedenken, Klarglasleuchten in den Straßen

Kaselowskystraße, Upmannstraße und Hochstraße zu montieren.

Das Gebiet der Sparrenburg, d. h. die umgebenden Wohnstraßen und Wege sind zwar ebenfalls als Klarglasgebiet definiert, allerdings soll hier bekanntlich ein besonderes Lichtkonzept umgesetzt werden. Da noch nicht klar ist, welche Leuchte hier ausgewählt wird und in welchen Straßen und Wegen diese Leuchte eingesetzt werden soll bzw. kann, werden zunächst an den Straßen Spiegelstraße und Am Sparrenberg keine Veränderungen (durch Ersatz der HQL-Leuchten durch Klarglasleuchten) vorgenommen.

Zunächst sind die entsprechenden Entscheidungen in der Arbeitsgruppe Sparrenburg zu treffen und es ist die BV Mitte mit der Angelegenheit zu befassen.

Die Arbeitsgruppe Beleuchtung hat allerdings die Erwartung, dass dieses nunmehr zügig erfolgen wird, so dass diese Austauscharbeiten ggfs. noch im Mai/Juni 2013 durchgeführt werden könnten. Zu diesem Zeitpunkt endet der Beleuchtungsauftrag zum Austausch HQL-Leuchten/LED-Leuchten.

5: Die Arbeitsgruppe Beleuchtung empfiehlt, die Klarglasleuchte in dem unmittelbaren Umfeld des nunmehr modernen Kesselbrinks nicht zu verwenden.

Stattdessen soll die bisher vorgesehene Beleuchtung der Friedrich-Verleger-Straße mit LED-Leuchten, VFL 540 auf Masten durch Doppelausleger mit ebenfalls diesen LED-Leuchten ausgestattet werden, so dass auch der Gehweg auf der Nordseite der Friedrich- Ebert -Straße besser ausgeleuchtet wird, ohne einen weiteren Leuchtentyp zu verwenden.

Dieser Vorschlag berücksichtigt auch die Tatsache, dass in der angrenzenden Kavalleriestraße bereits LED-Leuchten, VFL 540 aufgestellt sind.

Im Bereich vor der Volksbank und auf dem Philip-Reis-Platz sollen zunächst keine Veränderungen vorgenommen und die weiteren Entwicklungen abgewartet werden.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss